

Presseinformation

Achsparallele Office-Beleuchtung

TRILUX Parelia LED – achsparalleles Licht in einer Linie mit der Architektur

Als bauachsenparallele Lösung liefert die Parelia LED blendfreies Licht und öffnet den Raum nach innen und außen.

Arnsberg, März 2018 – Die neue TRILUX Parelia LED ermöglicht die Realisierung attraktiver, bauachsenparalleler Beleuchtungskonzepte – was gerade bei modernen Office-Architekturen ein großes Plus bedeutet. Zugleich gewährleistet ihr hoher indirekter Lichtanteil perfekte, normgerechte Arbeitsbedingungen im Inneren des Büros. Dank ihrer einzigartigen Bauform mit seitlicher Lichtlinie kann die Leuchte zentral über dem Schreibtisch platziert werden, ohne dass es zu Blendreflexen auf spiegelnden Oberflächen kommt. Die Parelia LED wurde in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro GRAFT entwickelt und mit dem Good Design Award 2018, dem Design Plus Award 2018 und German Design Award 2018 ausgezeichnet.

Um Raum- und Gebäudeästhetik optimal zu inszenieren, verlangt moderne Architektur nach Beleuchtungslösungen, die sich auch bauachsenparallel einsetzen lassen. Besonders bei den Büroarchitekturen des 21. Jahrhunderts gewinnen Raumeindruck und Außenblick ins Gebäudeinnere zusehends an Bedeutung. Die Parelia LED von TRILUX bietet hier neue gestalterische Freiräume: Als bauachsenparallele Lösung öffnet sie den Raum und vermeidet den typischen Lichtstreifen bei fensterparalleler Anordnung. Als Lichtband lassen sich mit der Parelia LED selbst anspruchsvolle Raumsituationen wie große Büroflächen, Open-Space-Konzepte oder Workbenches optimal beleuchten. Ein weiterer Vorteil: Die Leuchte kann bei bauachsenparalleler Anordnung unabhängig vom Achsmaß des Gebäudes geplant werden.

Blendfreies Licht ohne störende Reflexe

Die TRILUX Parelia LED kombiniert direkte sowie indirekte Lichtanteile und sorgt durch exzellente Lichttechnik und Optik für ein besonders ausgewogenes, schattenfreies Licht. Mit einer Länge von 2,1 Metern sowie spezieller Lichtlenkung eignet sich die Parelia LED ideal zur Beleuchtung von Büroarbeitsplätzen. Durch den hohen Indirektanteil wirkt das Licht angenehm homogen und blendfrei. Wird die Leuchte zentral über dem Schreibtisch platziert, kommt es durch das Mittelstück ohne direkten Lichtanteil zu einem seitlichen Lichteinfall im Arbeitsbereich. Dies



verhindert eine Reflexblendung auf spiegelnden Oberflächen wie Tablets oder Handy-Displays und erleichtert die Wahrnehmung von Objektdetails.

Exklusives Design, einfache Installation

Durch das exklusive Leuchtendesign mit seitlich mitlaufender Lichtlinie ist die Parelia LED von TRILUX ein echter Blickfang. Die Gestaltung stammt von dem vielfach ausgezeichneten Architekturbüro GRAFT. Bekannt für ihre experimentelle und interdisziplinäre Entwurfspraktik, findet sich die typische Formensprache auch in ihren Produktdesigns wieder. Felix Götze, Product Designer bei GRAFT, skizziert die Gestaltung der Leuchte: „Die Linienführung der Parelia entwickelt sich aus dem konzeptionellen Zusammenspiel von direkter und indirekter Beleuchtung. Das emittierende Licht fließt über die Geometrie des Entwurfs und verwandelt sich dadurch von einer planaren Lichtfläche in ein dreidimensionales Lichtobjekt. Der architektonisch gestaltete Querschnitt extrudiert den dafür notwendigen Grundkörper und erlaubt einen hochwertigen Materialkontrast.“

Die Räume wirken modern und aufgeräumt. Die Parelia LED verknüpft direktes und indirektes Licht, ohne den Raum zu dominieren. Durch ihre Länge und ihr hohes Lichtstrompaket von rund 13.000 Lumen erfüllt sie die Beleuchtungsaufgabe mehrerer Einzelleuchten. Kleine Dreiachsbüros mit maximal vier mal fünf Metern Grundfläche lassen sich so mit nur einer Hängeleuchte statt mit vier Einbauleuchten normgerecht beleuchten. Das Ergebnis: Die Montage wird deutlich einfacher, an der Decke bleibt Platz für weitere Installationen, und der Raum wirkt insgesamt ruhiger. Überdies kann die Parelia LED ganz ohne Verbindungsstücke als Lichtband installiert werden.

Lichtmanagement und HCL für moderne Bürowelten

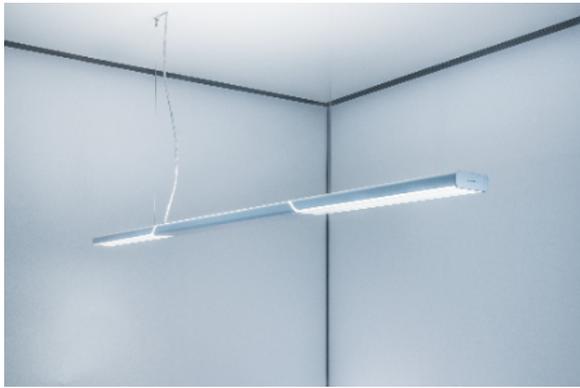
Auf Wunsch lässt sich die TRILUX Parelia LED schnell und unkompliziert in ein Lichtmanagementsystem, beispielsweise LiveLink, integrieren und mit eingebauter Sensorik steuern. Passend hierzu ist die Parelia LED auch als Active Variante erhältlich, mit der sich die Lichtfarbe individuell regulieren lässt. Diese Lösung eignet sich ideal für moderne Bürokonzepte, die mit Human Centric Lighting (HCL) besonders hochwertiges, nutzerfreundliches Licht einsetzen. Die Farbtemperatur lässt sich mittels Lichtmanagement individuell und je nach Bedarf zwischen 2.700 und 6.500 Kelvin variieren. Optimale Voraussetzungen, um die Lichtfarbe im Tagesverlauf analog zum natürlichen Sonnenlicht zu verändern und die Vorteile von HCL voll auszuschöpfen.

Nachhaltiger Betrieb

Mit einer Energieeffizienz von 120 Lumen durch Watt und einer Lebensdauer von 50.000 Stunden (L80 bei 25 Grad Celsius) bleiben die Betriebskosten der Parelia LED dauerhaft niedrig. Da weniger Leuchten pro Raum erforderlich sind als bei Konzepten mit Einbauleuchten, verkürzt sich die Amortisationszeit zudem weiter.



Bildergalerie



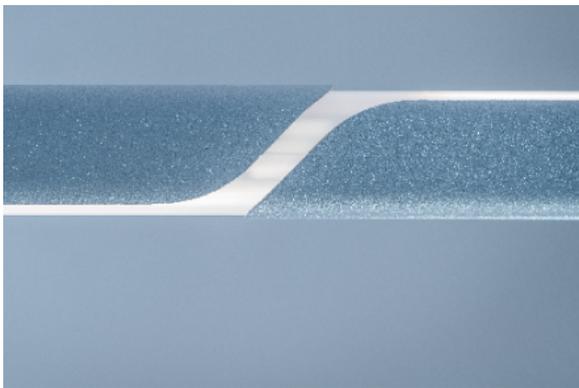
[Foto: TRILUX_Parella_LED_1]
Die Parelia LED sorgt dank direkter und indirekter Lichtanteile für besonders ausgewogenes, schattenfreies Licht.

Foto: TRILUX



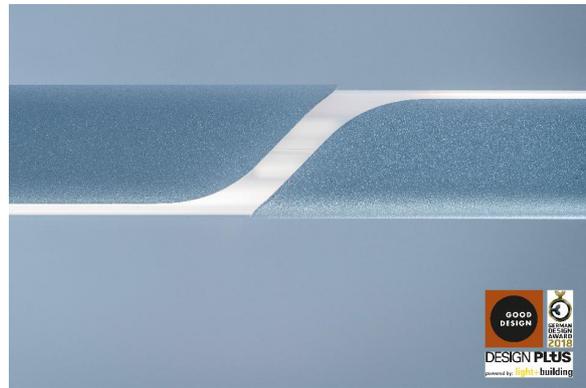
[Foto: TRILUX_Parella_LED_2_Label]

Foto: TRILUX



[Foto: TRILUX_Parella_LED_2]
Das exklusive Leuchtendesign mit seitlicher Lichtlinie macht die Parelia LED zu einem echten Blickfang.

Foto: TRILUX



[Foto: TRILUX_Parella_LED_2]

Foto: TRILUX



Über TRILUX

TRILUX SIMPLIFY YOUR LIGHT steht für den einfachsten und sichersten Weg zu einer maßgeschneiderten, energieeffizienten und zukunftsfähigen Lichtlösung. Im dynamischen und zunehmend komplexer werdenden Lichtmarkt erhält der Kunde die beste Beratung, eine optimale Orientierung und das perfekte Licht. Um diesen Anspruch sicherzustellen, greift TRILUX auf ein breites Portfolio an Technologien und Services sowie leistungsfähigen Partnern und Unternehmen der TRILUX Gruppe zurück. Der Lichtspezialist kombiniert Einzelkomponenten zu maßgeschneiderten Komplettlösungen – immer perfekt auf die Kundenbedürfnisse und das Einsatzgebiet abgestimmt. So lassen sich auch komplexe und umfangreiche Projekte schnell und einfach aus einer Hand realisieren. Im Sinne von SIMPLIFY YOUR LIGHT stehen dabei neben der Qualität und Effizienz immer die Planungs-, Installations- und Anwenderfreundlichkeit der Lösungen für den Kunden im Vordergrund.

Die TRILUX Gruppe betreibt sieben Produktionsstandorte in Europa und Asien und betreut internationale Kunden durch 33 Tochtergesellschaften und zahlreiche Vertriebspartner. Zum Geschäftsbereich Licht gehören die Marken TRILUX SIMPLIFY YOUR LIGHT, Oktalite und Zalux. Beteiligungsgesellschaften sind das ITZ (Innovations- und Technologiezentrum), ICT, die Online-Plattform watt24, das Smart City Startup eluminocity und das Software-Unternehmen n-lution. Mit Standorten in Deutschland, Österreich, den Niederlanden, Belgien sowie Großbritannien und Frankreich vermittelt die TRILUX Akademie das nötige Know-how über Themen, Trends und Neuheiten der Lichtbranche. Insgesamt beschäftigt TRILUX rund 5.200 Mitarbeiter weltweit, Sitz der Unternehmenszentrale ist Arnsberg.

Weitere Informationen unter www.trilux.com.

Kontakt Presse:

TRILUX
Kommunikation/ PR/ Media
Vivian Hollmann
Postfach 19 60
59753 Arnsberg
Tel.: +49 (0) 29 32.3 01-6 33
Fax.: +49 (0) 29 32.3 01-5 10
Mail: vivian.hollmann@trilux.com

FAKTOR 3 AG
TRILUX Presseagentur
Katja Jelinek / Florian Westphal
Kattunbleiche 35
22041 Hamburg
Tel.: +49 (040) 67 94 46 -6199 / -104
Fax: +49 (040) 67 94 46-11
Mail: trilux@faktor3.de



Über GRAFT

Die Architekten Lars Krückeberg, Thomas Willemeit und Wolfram Putz gründeten GRAFT 1998 in Los Angeles, Kalifornien (USA). Sie präsentieren sich pragmatisch, aber mit klaren Visionen. Nach vielen Jahren in L.A. haben die Architekten in 2001 Berlin ihre Heimat gefunden. Zudem eröffneten sie 2004 ein weiteres Büro in Peking.

GRAFT ist bekannt für eine experimentierfreudige und interdisziplinäre Entwurfspraktik in den Bereichen Architektur, Städtebau und Produktdesign. Die Anzahl internationaler Preise und Auszeichnungen belegt die Durchschlagskraft ihrer Arbeit, die nicht nur das Gebäude, sondern auch den Kontext, die Nutzung und die vernetzten Wirkungen des Tuns einbezieht. Zu den spektakulären Entwürfen zählen u.a. die „Fahrrattraktion Ausfahrt Wolfsburg“ in der Autostadt, das „Old Mill Hotel“ in Belgrad (Serbien), die „PLATOON Kunsthallen“ in Seoul (Korea) und Berlin oder die Plusenergiehäuser „Holistic Living“ in Berlin-Wannsee.

GRAFT beschäftigt rund 150 Architekten und Designer auf drei Kontinenten. Zusammen mit der Politikerin Marianne Birthler gestalten Lars Krückeberg, Wolfram Putz und Thomas Willemeit den Deutschen Pavillon bei der internationalen Architekturbiennale 2018 in Venedig.

Weiter Informationen unter www.graftlab.com

Pressekontakt:

GRAFT

Nora Zerelli + Sarah John

Public Relations

Heidestraße 50

10557 Berlin

T 030 30645103-28

E pr@graftlab.com